Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1970)
Heft: 3

Artikel: Von Schals, Foulards und Tüchlein...
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-796807

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

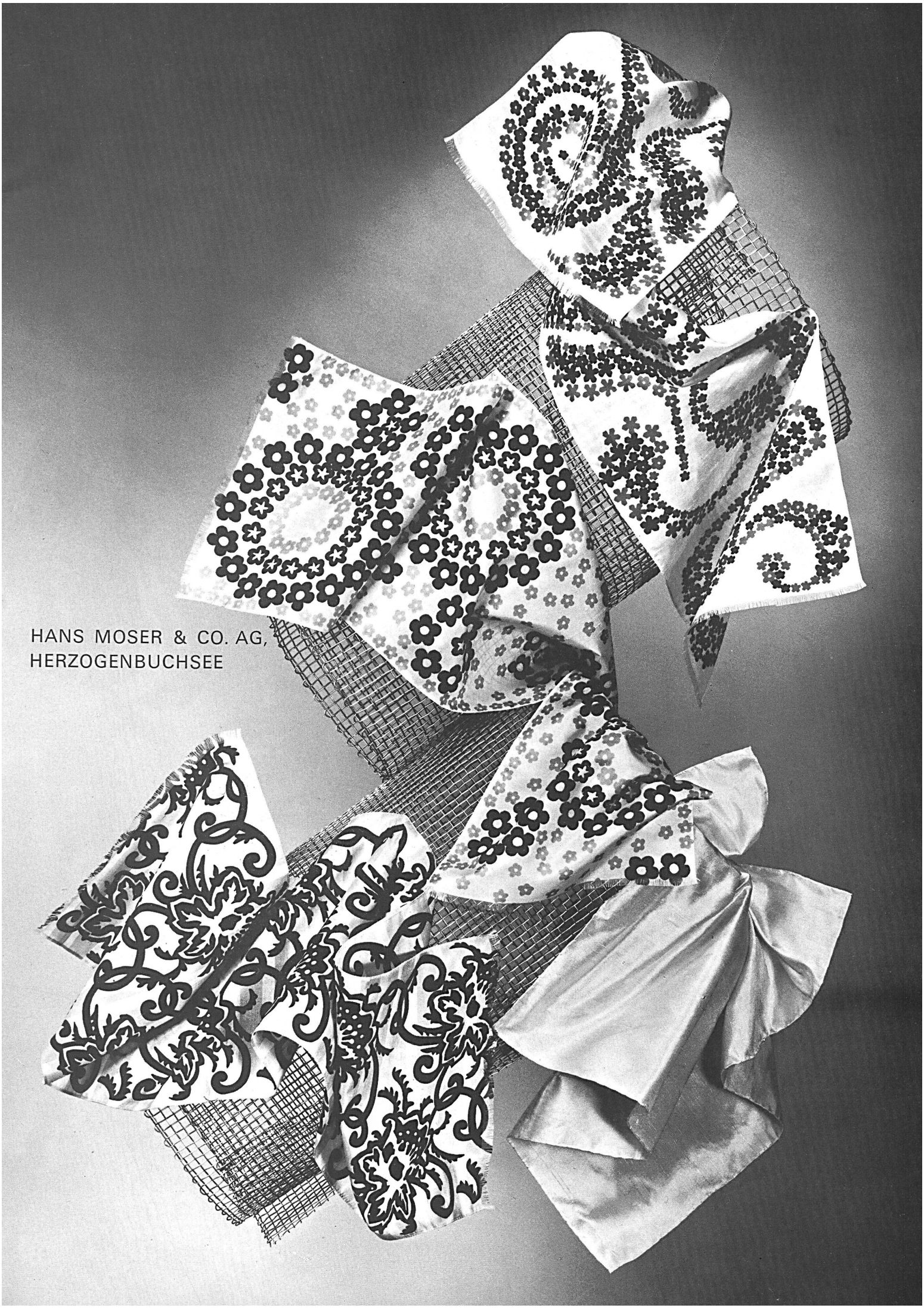
Von Schals, Foulards und Tüchlein...

Nachdem die Gunst der Haute Couture in der letzten Modesaison dem Langschal den Vorzug gab, der dann auch in hübschesten Variationen ins reizvolle Spiel mit Accessoires eingesetzt wurde, schlichte Ausschnitte schmückte, schmale Taillen umschloss oder, auf der Schulter geknöpft, die Trägerin fröhlich umflatterte, lanciert Paris jetzt das viereckige Foulard, das, zum Dreieck überschlagen und asymmetrisch über die Achsel geknüpft, verspielte Romantik ins Modebild bringt. Nicht dass die langen Echarpen, im frühen 19. Jahrhundert schon einmal beliebt und Bayadère genannt, etwa unmodisch geworden sind. Sie werben gleichberechtigt um die Gunst der Trägerin, und je nach modischer Absicht wählt man das eine oder andere dieser Tücher aus reiner Seide und feiner Wolle. Unterschiedlich breite Querstreifen, abstrakte Muster und stilisiert florale Dessins zieren die « Petits riens », von denen keine Frau jemals genug haben kann, weshalb sich die Schweizer Textilindustrie ständig um neue Ideen bemüht.

Nicht weniger abwechslungsreich ist das Gebiet der kleinen Tüchlein, die bestickt oder bedruckt in der ganzen Welt bekannt sind. Da gibt es die Alltags-Taschentücher mit bunten Satinstreifen, Scherlidessins, Schaftmustern und Jacquardverzierungen. Auf dem Drucksektor werden vom Blumenmotiv bis zum Tierbild alle möglichen Gebiete durchexerziert. Besonderen Anklang bei den Fremden finden die entzückenden Kalendertüchlein mit den originellen Sujets, und wer könnte einem Horoskoptüchlein widerstehen, wenn es Positives auszusagen hat? Erfolgreich und welterobernd gibt sich auch das Stickerei-Tüchlein, mit Ätzapplikationen bereichert, mit Guipurerand versehen, mit Tüllstickerei verziert. Geschenkpackungen mit den verschiedenen Spezialitäten, uni zu Druck kombiniert oder bestücktes Tuch zu unbesticktem assortiert, stempeln die gut präsentierenden Schachteln zu richtigen Verkaufsschlagern, nicht nur im Fachgeschäft und Warenhaus, sondern auch in der Boutique.

FISBA-STOFFELS
TASCHENTUCH AG,
ST. GALLEN

MAX KREIER CO., ST. GALLEN
KREIER
KREIER
KREIER
KREIER

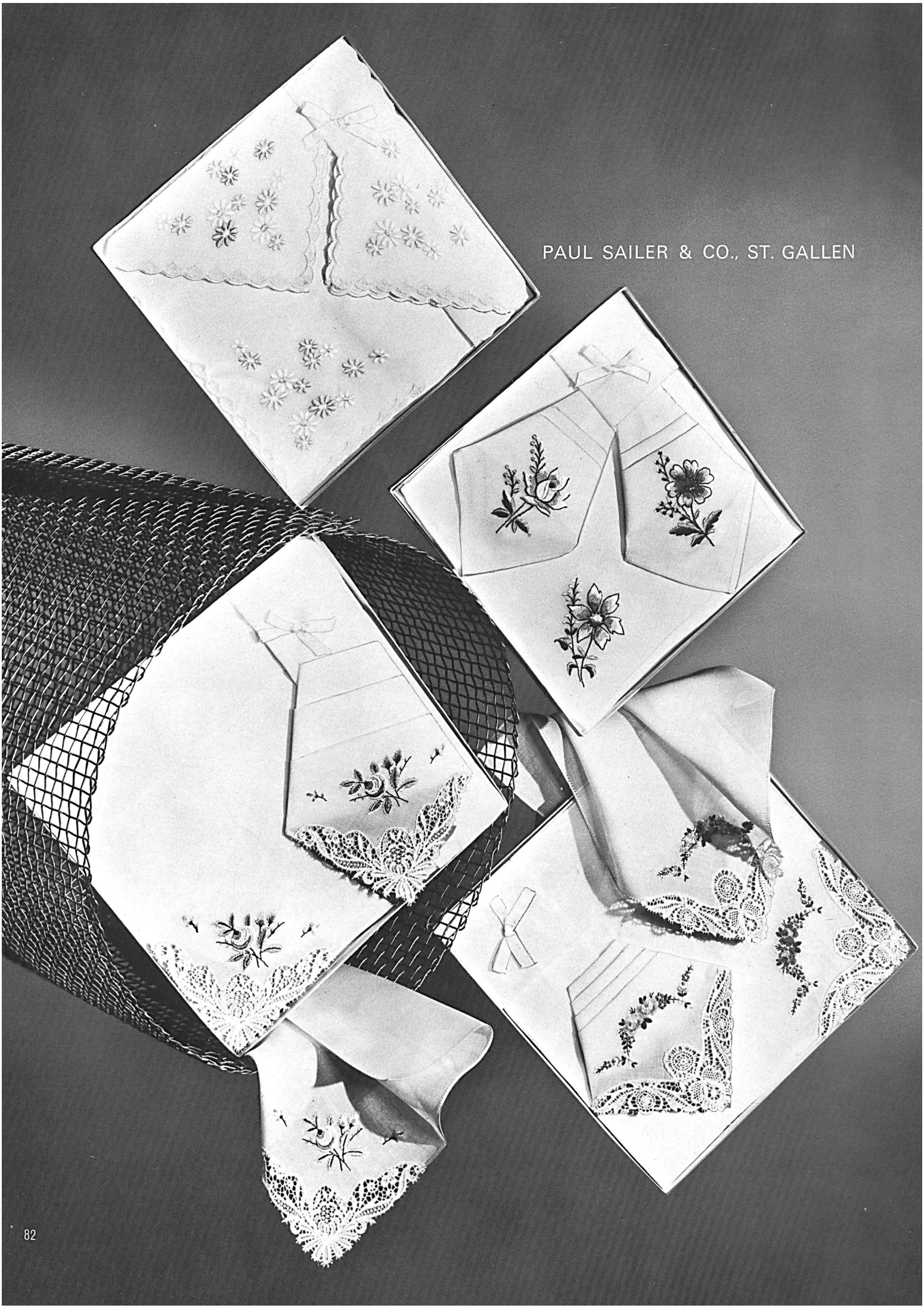

HANS MOSER & CO. AG,
HERZOGENBUCHSEE

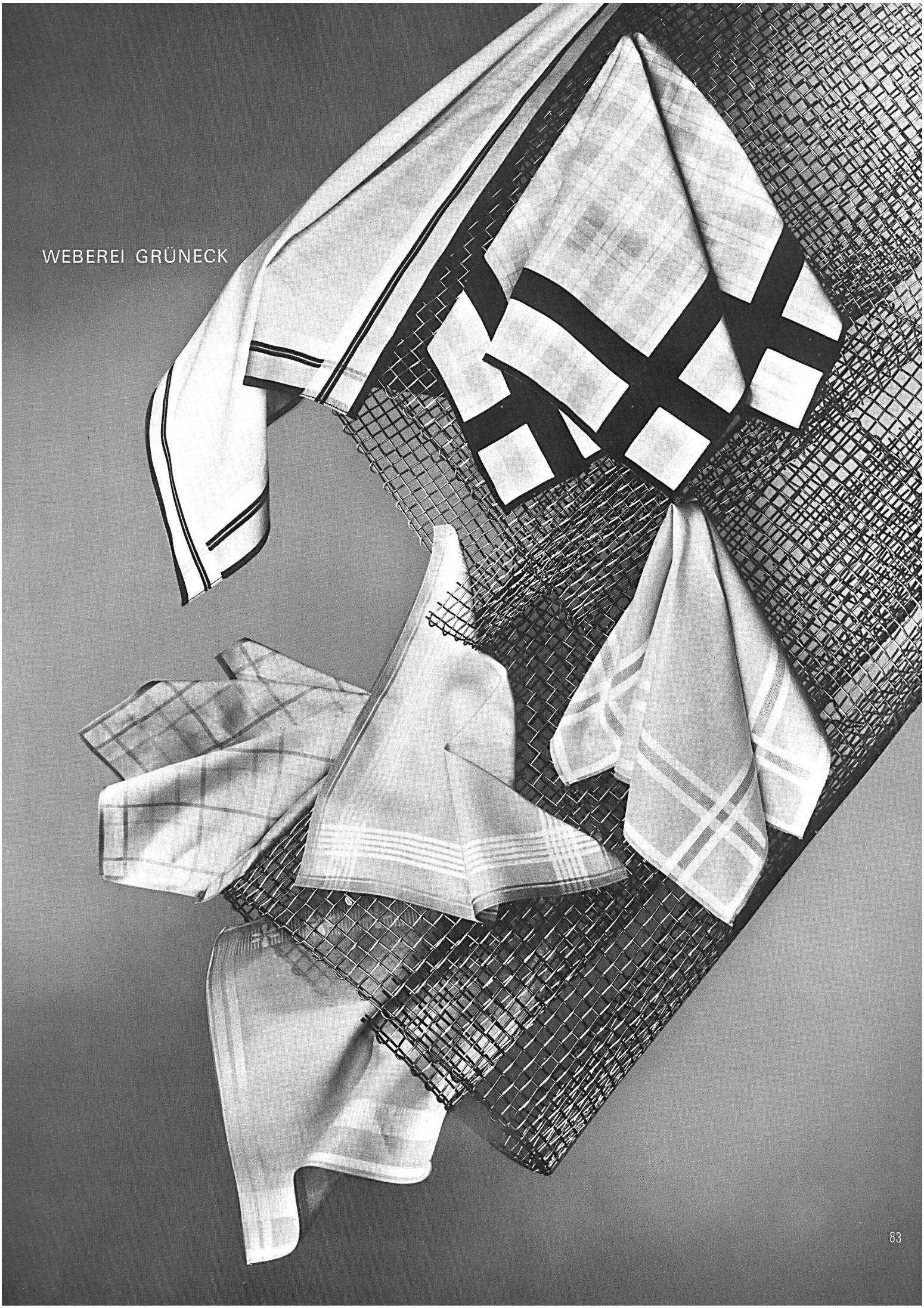
F. BLUMER & CIE, SCHWANDEN

SAGER & CIE, DÜRRENÄSCH

ALBIN BREITENMOSER AG, APPENZELL

MAX KREIER CO., ST. GALLEN


PAUL SAILER & CO., ST. GALLEN


WEBEREI GRÜNECK